



**Tiefbauamt**

02-8

Kantonsstrasse **Nr. 3, Torstrasse – Langgasse –  
 Wittenbach – Lömmenschwil**

RMS-Kilometer **4.250**

Gemeinde **Wittenbach**

Bauobjekt **BehiG, Haltestelle Kronbühl, Alte Post**

Plan, Massstab **Mitwirkungsbericht**

Projektverfasser  Tiefbauamt Kanton St.Gallen Strassen- und Kunstbauten Lämmli Brunnenstrasse 54 9001 St.Gallen  T 058 229 30 57 www.tiefbau.sg.ch	Genehmigungsvermerke	vom TBA freigegeben		
Plan 02-8 Projekt O9.010.008.0202 Mn/FGS FinV	Ausfertigung für	Format A4		
Vorstudie	Entwurf	Gezeichnet	Geprüft	Datum
<b>Vorprojekt</b>	Räm	RuB	03.06.2022	
Bauprojekt				
Genehmigungs-/Auflageprojekt				
Ausschreibung				
Ausführungsprojekt				
Dok. des ausgeführten Werks				





## Inhalt

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>4</b>
1.1	Ausgangslage	4
1.2	Organisation	4
<b>2</b>	<b>Mitwirkung</b>	<b>5</b>
2.1	Zweck und Durchführung	5
2.2	Eingegangene Stellungnahmen	5
2.3	Mitwirkende	5
<b>3</b>	<b>Ergebnisse</b>	<b>5</b>
3.1	Detaillierte Auswertung der Eingaben	6

# 1 Einleitung

## 1.1 Ausgangslage

Das BehiG fordert, dass behinderte Personen den öffentlichen Verkehr und die dazugehörigen Haltestellen autonom benutzen können. Bestehende Bauten sind bis Ende 2023 dem entsprechend anzupassen. An der Bushaltestelle Alte Post verkehren heute vorwiegend Gelenkbusse und Buszüge mit einer Länge von 18 Meter, respektive 23 Meter. Das Amt für öffentlich Verkehr (AöV) hat im Rahmen der neuen Fahrzeugbestellung die Anforderung der Linie 4 überprüft. Neu werden auf dieser Linie vorwiegend Doppelgelenkbusse (Light-Tram: Fahrbetrieb mit Oberfahrleitung und im betroffenen Abschnitt mit Batteriebetrieb) mit einer Gesamtlänge von 25 Meter eingesetzt.

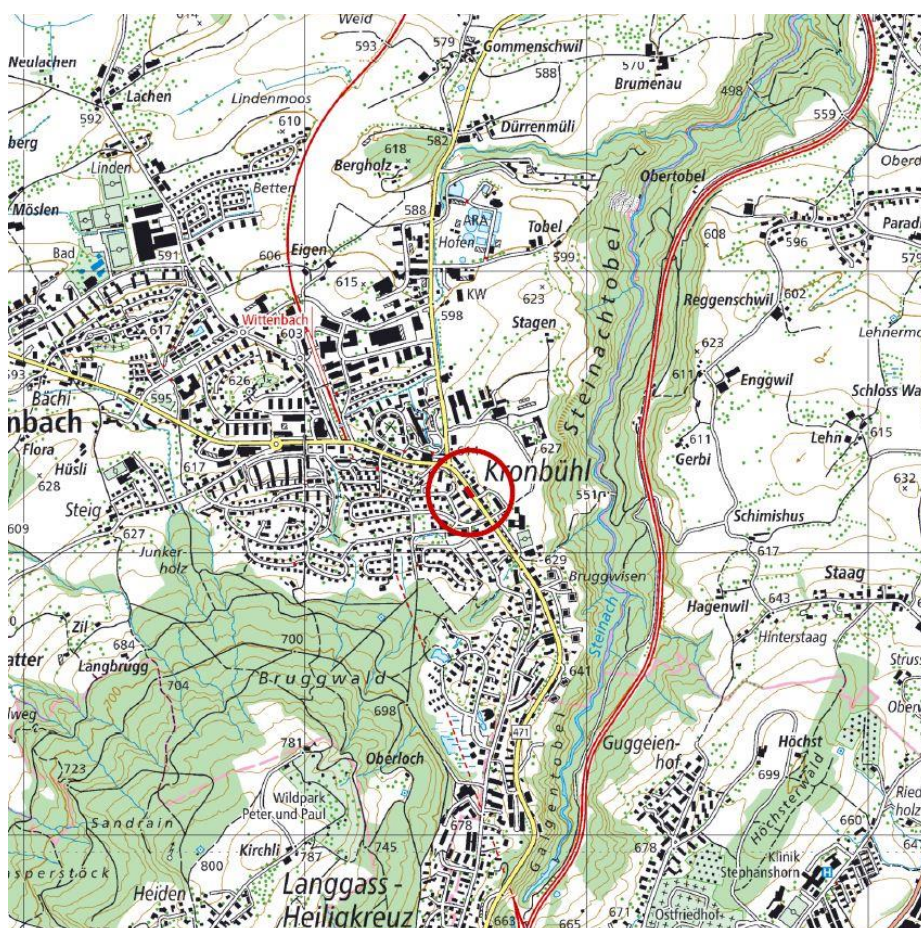


Abbildung 1: Übersicht

## 1.2 Organisation

### Bauherrschaft

Kanton St.Gallen

Bau- und Umweltsdepartement

Tiefbauamt

Lämmlibrunnenstrasse 54

9001 St.Gallen



## Projektverfasser/in

Tiefbauamt Kanton St.Gallen  
Strassen- und Kunstbauten  
Lämmli brunnenstrasse 54  
9001 St.Gallen  
T 058 229 30 57  
www.tiefbau.sg.ch

## 2 Mitwirkung

### 2.1 Zweck und Durchführung

Der Kanton St.Gallen als Bauherr möchte die Bevölkerung über vorgesehene Strassenprojekte informieren und Gelegenheit zur Mitwirkung bieten. Hiermit sollen Direktbetroffene und die Öffentlichkeit frühzeitig im Planungsprozess miteinbezogen werden, um einerseits deren Inputs mit einzubeziehen und andererseits die Akzeptanz zu erhöhen.

Das Mitwirkungsverfahren zum Projekt «BehiG, Haltestelle Kronbühl, Alte Post» wurde vom 21. März bis 21. April 2022 durchgeführt. Der Öffentlichkeit standen während der Mitwirkung das Vorprojektdossier digital zur Verfügung.

### 2.2 Eingegangene Stellungnahmen

Während der Mitwirkung wurde eine Eingabe eingereicht, mittels Onlineformular. Die Beantwortung der Eingaben erfolgt im Kapitel 3.2.

### 2.3 Mitwirkende

Die Eingaben verteilen sich wie folgt auf die mitwirkenden Organisationen und Gruppen:

Privatpersonen/Organisationen/Gruppen	Anzahl Eingaben
Privatpersonen	2 Eingaben
Organisationen (inkl. Politische Parteien)	0 Eingaben
Unternehmen	0 Eingaben
<b>Total</b>	<b>2 Eingaben</b>

*Table 1: Verteilung Eingaben*

## 3 Ergebnisse

In den folgenden Unterkapiteln sind die eingegangenen Anregungen zusammengefasst und ausgewertet.



### 3.1 Detaillierte Auswertung der Eingaben

Nr.	Bemerkungen der Mitwirkenden	Anträge der Mitwirkungen	Antwort Kanton St.Gallen	Weiterbearbeitung		
				teilweise	Ja	Nein
1	<p>siehe Mitwirkung Wittenbach, Kantonalbank</p> <p><i>Die Kantonsstrasse (und vor allem die Kronenkreuzung) ist für motorisierten Individualverkehr (MIV) nach meinen Informationen bereits (fast) am Kapazitätslimit (mündliche Informationen durch D. Worni, Wittenbach). Es wird in den kommenden Jahren gemäss Gemeindeentwicklungskonzept basierend auf den kantonalen Vorgaben Mehrverkehr erwartet (Wachstum der Gemeinde Wittenbach um rund 1800 Einwohner in 20 Jahren). Der Mehrverkehr muss daher auf alternative Verkehrsmittel zum MIV verlagert werden, also im Wesentlichen ÖV und Veloverkehr. Ein Strassenbauprojekt OHNE Veloinfrastruktur zu planen, kann daher nicht sinnvoll sein.</i></p>	<p>Ich beantrage, dass auch die Bedürfnisse der Velofahrer berücksichtigt werden. Die Sicherheit der Velofahrer auf dem sowieso schon schwierigen Velostreifen auf der St. Galler-Strasse darf nicht weiter beeinträchtigt werden (auch nicht während der Bauphase).</p>	<p>Das vorliegende Projekt liegt im Bereich des Betriebs- und Gestaltungskonzeptes (BGK) St.Gallerstrasse. Die beiden Projekte wurden in Zusammenarbeit mit der Gemeinde auf einander abgestimmt. Das vorliegende Projekt beinhaltet den nach Behinderten-Gesetz geforderten Ausbau der Bushaltestelle für einen barrierefreien Zugang. Beeinträchtigungen während der Bauzeit für alle Verkehrsteilnehmer können nicht ausgeschlossen werden.</p>			x
2	<p>Der Bus darf den Wartebereich mit dem Chassis nicht überstreichen, daher erachte ich es als Sinnvoll die gesamte</p>	<p>Gesamte Haltekante auf 22 cm erhöhen.</p>	<p>Das Überstreichen der Front im Anfahrtsbereich einer Busbucht ist notwendig damit der Bus gerade an der Haltekante zu stehen kommt. Darum</p>			x



Nr.	Bemerkungen der Mitwirkenden	Anträge der Mitwirkungen	Antwort Kanton St.Gallen	Weiterbearbeitung		
				teilweise	Ja	Nein
	Gerade auf eine Höhe von 22 cm zu bauen.		kann hier nur eine Anschlagshöhe von 16 cm eingebaut werden.			

**Tabelle 2:** Detaillierte Auswertung der Eingaben